

Zeitschrift:	Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band:	9 (1887)
Heft:	38
Anhang:	Annoncen-Beilage zu Nr. 38 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

S. G. 3. Auch das Gute kann mißbraucht werden, doch wird kaumemand verlangen wollen, daß es deshalb aus der Welt geschafft wird.

Fr. Lina L. in **A.** Geähmte Papageien sind in der Kost nicht währlich, sie nehmen Brot, Fleisch, allerlei Gemüse und Nüsse. Süße Mandeln und Zucker lieben sie ganz besonders. Die bitteren Mandeln dagegen sind ihnen Gift, ebenso die Petersilie. Wenn Sie nervös sind und für Geräusche empfindlich, so dürfte Ihnen aber ein Papagei als Gesellschaft dienen. Ein Dompfaff oder Gimbel dürfte Ihnen bezüglich Gesang und Benehmen sicherlich besser zutragen.

Marie. Ein ganz besonders zu beachtender Umstand bei der Wahl einer Wohnung ist die Feuer- und Heizeinrichtung. Wer diese sich in tadeloser Ordnung befinden und zweckmäßig konstruiert sind, da darf ein etwas höherer Mietzins nicht in Betracht kommen. Das äußere Ansehen des Kochherdes und der Ofen kann nicht maßgebend sein. Wer darauf angewiesen ist, das Brennmaterial zu kaufen, der thut gut daran, zu sehen, daß er zum Heizen allerlei Material verwenden kann, besonders Steintöpfen. Holzfeuerung ist ihrer und dies umso mehr, als gedankenlose Dienstmädchen mit diesem so kostbaren Material ganz unbegreiflich verschwenderisch und unachtsam umgehen. Auch sollte in unferem Klima die Heizeinrichtung derart sein, daß man in den Ofen lochen und baden kann. Es bedingt dies nicht bloß eine große Ersparnis an Holz und Zeit, sondern die Speisen werden dabei sehr schmackhaft.

Frau G. M. in **H. b. B.** Zuerst soll das Mädchen sich mit der Haushaltung vertraut machen und erst nachher kommt der spezielle Beruf an die Reihe. Die Führung eines Haushaltes muß doch ein jedes Mädchen verstehen, und später, wenn erst die Finger vom Schreiben, Zeichnen, Nähen oder Klavierspiel spritzen und also empfindlich geworden sind, wird das Lernen der verschiedenlei Haushaltarbeiten nicht mehr leicht vor sich gehen. Es liegt diese Reihenfolge auch sehr im Interesse der Körperentwicklung der Mädchen. Es ist dies zwar schon oft gesagt worden, allein das eingefleischte Herkommen, der Schleuderan behauptet doch in den meisten Fällen seine Herrschaft.

Frl. Sophie A. in **B.** Man kann den Menschen unter keinen Umständen nach seiner Stellung beurtheilen, denn diese hängt gar sehr von Zufällen und Neuerlichkeiten ab. Geld und Konnektion thun oft die Hauptpflege, um den unbedeutenden oder zweifelhaften Charakter in bevorzugte Position zu bringen und so ist auch mancher Knecht und manche Magd thätiger, wohlvollender, zartfühlender und strebamer, als ihre Vorgesetzten es sind. Die Verhältnisse verlangen aber doch, daß sie weiter dienen und ihre Ihnen vom Schöpfer verliehenen Kräfte in den Dienst der Mittelmäßigkeit stellen ohne Bitterkeit und Murren. Wenn ein Jeder plötzlich auf den Platz gestellt würde, wo er wirklich hingehörte, so würde alle bestehende Ordnung aus Mand und Band gehen. Es ist darum ganz vorzüglich eingerichtet, daß die Tüchtigsten und Besten nicht anmauern und von ihrem eigenen Werthe selbst am wenigsten wissen.

F. F. 10. Solche Zugeständnisse ermuttern. Gruß!

B. B. Wir müssen noch um etwas Geduld bitten.

Inserate.

Mündliche Auskunft über Inserate gratis. Schriftliche Anfragen können nur gegen Einsendung von 10 Cts. in Frankomarken beantwortet werden.

Stelle-Gesuch.

5421 Für eine in Mitte der 30er Jahre stehende Frauensperson wird baldigst eine Stelle als **Küchen- oder gewöhnliche Dienstmagd** bei einer rechtschaffenen Familie gesucht. Auf grossen Lohn wird weniger gesehen, als darauf, dass dieselbe unter gute Aufsicht genommen wird. Zu näherer Auskunft ist gerne bereit die Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Cie.** in Schaffhausen. (O 522 Sch.)

Frage.

Wo wäre eine gute, tüchtige Hausfrau, welcher man eine Tochter von 20 Jahren (nicht gar fester Gesundheit) unbesorgt anvertrauen könnte zur bessern Ausbildung in den Hausgeschäften? Lohn Nebensache, dagegen gute familiäre Behandlung erwünscht. [5440]

Anzumelden bei der Expedition d. Bl.

Gesucht nach Montreux: eine gut empfohlene **Köchin.** [5441]

Servir-Lehrtöchter

in ein besseres Hotel der Ostschweiz gesucht. — Anmeldungen mit Beilegung der Photographie befördert die Expedition dieses Blattes. [5442]

Stelle-Gesuch.

5430 Eine alleinstehende Wittwe wünscht Stelle als **Haushälterin** zu einem Herrn oder ein paar ältern Frauenzimmern. Gehört auch in's Ausland.

Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Zur selbstständigen Leitung eines guten, mutterlosen Haushaltes, mit oder ohne Kinder, sucht ein in der Erziehung derselben tüchtiges, in allen Zweigen des Hauswesens praktisches, auch in den Krankenpflege erfahrenes, gebildetes, musikalisches Fräulein mittleren Alters Stellung. Eventuell auch als Gesellschafterin. Prima Referenzen und Zeugnisse zu Diensten. [5432]

Frankierte Offerten unter Chiffre 5432 befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine brave, fleissige **Tochter** oder auch eine jüngere Wittwe, die im Französischen etwas bewandert, in Küche und Haushalt **selbstständig** und tüchtig ist und treuen, guten Charakter besitzt, findet Stelle in einer kleinen honneteren Schweizerfamilie in **Roubaise**. — Gute Behandlung zugesichert. [5438]

Offerten sind zu schreiben unter Chiffre M G poste restante **Gäbwiller**.

Eine achtbare Tochter wünscht Stelle als **Kindermädchen** oder zur **Besorgung der Zimmer** bei einer bessern Familie. Auch wäre dieselbe geneigt, mit der Herrschaft zu reisen. [5460]

Köchin gesucht.

5464 In einem kleinen, feinern Gasthof wird eine gute, ganz solide **Köchin** gesucht, die einer feinern Küche vorstehen kann. Stelle nicht streng, Behandlung familiär. Engagement für's ganze Jahr. Eine Jüngere wird vorgezogen.

Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten geübt ist, gut kochen kann, auch in der feinern Küche bewandert ist, sucht Stelle bis 15. Oktober bei einer achtbaren Herrschaft in **St. Gallen**. [5463]

Offene Stellen.

5462 In einem besseren Gasthof der Ostschweiz wird per Anfang Oktober ein **Portier** und eine tüchtige, jüngere **Köchin** gesucht; ebendieselbst wird eine **Tochter** zur Bedienung des Speisesaales engagiert. Anmeldungen nur mit Zengnissen und Photographie sind sub Chiffre 0 5786 F an **Orell Füssli & Cie.** in Zürich zu senden. (O F 5786)

Ein gewandtes Mädchen, welches die Haushälfte versteht, auch kochen kann, findet einen Platz in einer besseren **Wirtschaft**. [5459]

Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Stellen-Gesuche.

Mehrere Haushälterinnen, Dienstmädchen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Köchinnen mit guten Empfehlungen suchen Stellen. Über **Sämtliche Informationen eingezogen.** [5454]

Die Vermittlungs-Agentur
Otto Baumann, St. Gallen.

5455 Ein treues, fleissiges Mädchen in Langenthal, welches im Nähen gewandt ist, findet sofort eine Stelle.

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Ein braves, zuverlässiges **Schweizer-Mädchen**, welches alle Haushälfte besorgen muss und selbstständig kochen kann. [5460]

Anmeldungen sind an **A. Rosat, Kreuzlingen** zu richten.

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension plazieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von **Mesdames Morard** in **Corcelles** bei **Neuhausen** wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch, Italienisch und Musikunterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. — Vorzügliche Empfehlungen. [5413]

Pension.

Einige junge Töchter von 12 bis 18 Jahren, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, fänden Pension und mütterliche Pflege bei **Madame Veue Prod'hom** in **Genolier** (Kanton Waadt). Gesunde Luft und gute Schulen im Dorfe.

Referenzen: Herr Pfarrer **Dubois** in **Genolier**; Herr Prof. **Wellauer**, Director du Collège, **Nyon**. [5445]

Pensionspreis Fr. 50. — per Monat.

Töchter - Pensionat Thévoz

Pramay près Payerne (Vaud).

Sorgfältige Erziehung, Gewissenhafter Unterricht. Mütterliche Fürsorge. Mässiger Preis. Französisch, Englisch, Italienisch, Zeichnen, Malerei, Musik. Referenzen von Eltern. Prospektus. [5465]

Französische Sprache

und gründlicher Unterricht in den **Handelsfächern** im **Institut Müller-Bourquin** bei **Eoudry**, Kanton Neuenburg.

Nachfrage bei Herrn D. Hofmeister, alt Bezirksrath in Zürich, und Herrn Ed. Aebegg-Billwiler, Langmauerstrasse Nr. 1 in **Unterstrass** bei Zürich. [5461]

Blüthen-Honig

ächt, von feinstem Aroma, versendet per Pfund à Fr. 1. — ab Basel [5467]

Louis Weber, Bienenzüchterei, St. Jakob bei Basel.

Winterthur. — **Karl Käthner.**

Walliser-Trauben

(Prämiert: Lausanne 1885)

in Kistchen von brutto 5 Kilo franko durch die Post gegen Nachnahme von

Fr. 4. 50 versendet [4556]

R. Julier, Weinbergbesitzer in **Sitten**, (O 901 X)

ältester Traubenversender im Wallis.

Zu verkaufen:

In Folge Wegzuges ist in St. Gallen ein feineres

Spezerei- & Mercerie-Geschäft

zu verkaufen. Dazu gehört ein schönes Magazin nebst grossem Keller, so dass dasselbe auch ein gross geführ und eingereicht werden kann. Wohnung im Hause. Anzahlung Fr. 2000.

Frankierte Anfragen mit S. G. 5444 befordert die Expedition d. Bl.

Winter-Buxkin, Kammgarn, Halblein für **Herren- und Knabenkleider** (garantiert reine Wolle), decatir und nadel fertig, ca. 140 cm. breit, à Fr. 1. 95 per Elle oder Fr. 3. 25 per Meter, bis zu den schwersten Qualitäten à Fr. 4. 75 per Elle, versenden in einzelnen Metern, so wie ganzen Stücken portofrei, in's Haus

Oettinger & Co., Zentralstr., Zürich.

'P.S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco u. neueste Modebilder gratis. [5436]

Seit einigen Jahren hat ein Mittel zur Conservirung des Schuhwerkes Eingang gefunden und wird in dieser Beziehung als das **Vorzüglichste** anerkannt. Es ist das

Sozonöl.

Dasselbe dringt vollständig in's Leder ein, haftet nicht an der Oberfläche, färbt also nicht ab. Es macht das Leder geschmeidig und gestaltet das Glanzwizzen; es ist frei von mineralischen Säuren.

Alleinverkauf für die Schweiz von **C. Schnorf-Kuhn** in **Zürich**. [5469]

Zu haben bei A. Rosat-Gremli in Kreuzlingen, Hartmann & Widmer in Niederuzwil, Siegwart-Ruhn in Frauenfeld, C. Blau in Bern, Alphonse Höning in Bern, Schneberger-Meier in Langenthal, Lerch in Burgdorf, Bernard, Quartier neuf in Biel, Bohny Hollinger & Cie. in Basel, J. Täuber in Rheinfelden, Knüsli, Schuhhandlung in Glarus, M. Impruth in Luzern, Coulin in Luzern, J. H. Füchsli in Brugg, Jeger in Solothurn, sowie in den meisten Schuhhandlungen Zürichs.

Möbel-Politur.

Einfaches und vorzügliches Glanzmittel für **Möbel aller Art**.

Abgestorbene und defekte Möbel erhalten wieder den schönsten Glanz durch einfaches Aufpoliren der gut geschüttelten Flüssigkeit mittelst eines wollenen Lappens. — Zu beziehen per Flacon a 60 Cts. u. Fr. 1. Bei Abnahme von einigen Flaconen Franko-Zusendung. [5457]

Friedr. Klapp, Drogerie zum „Falken“ — Hechtplatz, St. Gallen.

Das grosse Bettfedern- und Flaum-Lager von Meyer in Reiden (Luz.) versendet nicht weniger als 9 Pfund (4½ Kilo) gute neue gereinigte **Bettfedern**, franko, Verpackung gratis, per Pfund zu 65 Rp., Fr. 1. 10, 2. —, 2. 50, 3. 20 und 4. — **Flaum** per Pfund zu Fr. 3. 20, 4. 75, 5. 20, 6. — bis 10. — Aufmerksam mache auf die flaumreiche, leichte **Entenfeder** à Fr. 2. — [4664] Nichtkonvenientes wird umgetauscht.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

MAGGI'S

Suppen- und Speisewürzen (Bouillon-Extracte) ermöglichen die grössten Ersparnisse, machen die einfachsten Speisen zu einem wirklichen Tafelgenuss. Momentane Herstellung ohne jede Zugabe einer **unvergleichlich kräftigen Fleischbrühe** durch einen kleinen Zusatz davon zu heissen Wasser. Purum — für reine Kraftbrühe; fines herbes — vornehmlich zu Würze und zu bouillon à la julienne; concentré de truffes du Périgord — hochfeine Saucenwürze. — **Feine Suppenmehle.** Kombinationen der besten Hülsenfrüchte mit andern Suppeneinlagen, wie Grünerbs mit Grünzeug, Golderbs mit Reis u. a. **Leguminosen.** Einziges Produkt mit vollständig gesprengten Zellen. — Zu haben in allen bessern Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogerie-Geschäften. (M 5815 Z) [5283]

Doppeltbreite Carreau-Jacquards (Saison-Nouveauté) in je 20 verschiedenen Qualitäten und 30 modernsten Farben, à Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5437]

ettinger & Co., Centralh., Zürich. P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco u. neueste Modebilder gratis.

In der Zürcherischen Fachschule für Damenschneiderei Löwenstrasse 56, **Zürich**

kommen Tächter das Kleidermachen in 3-4 Monaten gründlich erlernen. Vorzügliche Methode. Prospekte gratis und franco. [5434]

Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784]

Frau **Bürge-Herzog**, Tailleuse, Härtingstrasse 17, Zürich.

Obertoggenburg. Bienenhonig, von alpiner Wiesenflora, durch angenehmes und kräftiges Aroma sich auszeichnend, verkauft in Büchsen von 1-10 Ko. [5451]

Ennetbühl. **Juon**, Pfarrer.

Vorhangstoffe, in- u. ausländisches Fabrikat. **Bandes & Entredeux**, eignes kat, reichste Auswahl. [4762]

Nähmaschinen, ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

L. Ed. Wartmann, St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

G. H. Wunderli, Zürich vis-à-vis der Fleischhalle

erste schweiz. Gummiwaarenfabrik liefert [4789]

alle in der Familie nötigen Gummi-fabrikate in guter u. billiger Waare.

Feinste Tafel-Trauben



aus eigenen Weinbergen, nebst Anleitung zur Traubekur gratis jedem 5 Kilo-Kistchen beigefügt, à Fr. 4. 50. [5450]

Tschop, Siders (Wallis).

Walliser Trauben in Kistchen von 5 Kilo à Fr. 4. 50 franko gegen Nachnahme bei (O 921 L) [5428]

Franz de Sépibus, Sion.

Walliser Trauben



per Kistchen von 5 Kilos franko gegen Nachnahme à Fr. 4. 50. [5449]

Bonvin Pierre, Sitten.

Kochschule zum Erni-Haus

Zeltweg 5 **Zürich** Zeltweg 5.

5453 Hiermit zeigen den geehrten Damen ergebenst an, dass der 23. Kurs den 3. Oktober d. J. beginnt.

Es empfiehlt sich bestens

Frau Engelberger-Meyer.

Jelmoli & Cie., Zürich

neben der Kantonalbank.

Neuheiten

in schwarzen und farbigen

Damenkleiderstoffen und Confection.

Anfertigung von Costumes und Confection auf Maass. Auswahlsendungen und Muster franco. [5447]

Als passendste Fest- und Gelegenheitsgeschenke,

Andenken an liebe Verstorbene etc., eignen sich

lebensgrosse Portraits

auf's sorgfältigste ausgeführt nach Photographien in Visitenkarten- und Cabinetformat, schwarz zu Fr. 15, farbig (Pastell) zu Fr. 25. Probebilder auf Verlangen franco zur Einsicht. — Um allen Wünschen rechtzeitig entsprechen zu können, bitte um frühzeitige Bestellung. [5458]

B. Metzger in Sarmenstorf (Aargau).

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14**KEMMERICH'S**

Fleisch-Extract cond. **Fleisch-Bouillon**

zur sofortigen Herstellung einernahmehaften, vorzüglichen Fleischbrühe zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Fleisch-Pepton

wohlschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkränke, Schwäche und Convalescenten.

Zu haben in den Delicatessen-, Droguen- und Colonialwaaren-Handlungen, sowie in den Apotheken.

Man achte stets auf den Namen „Kemmerich“.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

H. Bruppacher, Zürich.

Specialität: Complete Kleinkinder-Ausstattungen.

4836] Man beliebe Prospekte zu verlangen.



Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug **Liebig** in BLAUER FARBE trägt.

Import-Liebig'sche Corsets, für die Behaute: Weber & Aulinger L. Bernilli, Zürich & St. Gallen, Basel. Zu haben bei den grössten Colonial- und Esswaren-Händlern, Drogisten- u. Apothekern etc.

SPRUNGLI'S

leicht löslicher reiner **CACAO**

Absolute Reinheit.

Vollständigste Löslichkeit.

Stark reduzierter Fettgehalt.

Grösste Ausgiebigkeit.

In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [5328]

Wer im Zweifel darüber ist,

welches der vielen, in den Zeitungen angepriesenen Heilmittel er gegen sein Leiden in Gebrauch nehmen soll, der schreibe eine Postkarte an die Buchhandlung von Albert Munzinger in Olten und verlange die illustrierte Broschüre „Krankenfreund“. In diesem Büchlein ist nicht nur eine Anzahl der besten und bewährtesten Heilmittel ausführlich beschrieben, sondern es sind auch erläuternde Krankenberichte

beigedruckt worden. Diese Berichte beweisen, daß sehr oft ein einfaches Heilmittel genügt, um selbst eine schwerbar heilbare Krankheit noch glücklich geheilt zu sehen. Wenn dem Kranken nur das richtige Mittel zu Gebote steht, dann ist sogar bei schwerem Leiden noch Heilung zu erwarten und darum sollte kein Kranker verläumen, sich dem „Krankenfreund“ kommen zu lassen. An Hand dieses leserwerten Buches wird er viel leichter eine richtige Wahl treffen können. Durch die Zusendung des Buches erwachsen dem Besteller keinerlei Kosten.

Knaben-Anzüge

in Tuch und Tricot

senden durch die ganze Schweiz franko zur Auswahl.

Als Maass genügt Angabe des Alters.

St. Gallen [5231]

Wormann Söhne.

DIE BESTE CHOCOLADE

LIEFERANT S. M. DES KÖNIGS

ITALIEN

A. MAESTRANI ST. GALLEN.

Der Abonnementspreis der Schweizer Frauen-Zeitung beträgt monatlich nur 50 Cts. —